

Internationale Hessische Schnellschachmeisterschaft 2012

Im Bürgerhaus Ahnatal-Weimar dominierte zwei Tage lang der Schachsport !

Samstag/Sonntag, 21./22.07.2012, ging es rund im sonst eher beschaulichen nordhessischen Ahnatal-Weimar. Hessens beste Schnellschachspieler ermittelten mit internationaler Beteiligung ihren Meister 2012 ! Schauplatz war das Bürgerhaus mitten im Ort. 68 TeilnehmerInnen konnte Turnierleiter Jürgen Kehr begrüßen. Das waren immerhin 10 Mitspieler mehr im Vergleich zu den Meisterschaften des Vorjahres im südhessischen Groß-Zimmern.



Das **Bürgerhaus** in Ahnatal-Weimar zeigte sich dem Ansturm der "Klötzchenschieber" voll gewachsen, da gab es noch Kapazitäten für sehr viel mehr Teilnehmer.



Turnierleiter Jürgen Kehr und Ahnatsals Bürgermeister Ewald Griesel (links) begrüßten die Turnierteilnehmer.

Der Ahnataler SC hatte die Meisterschaft im Bürgersaal ausgerichtet. Für Speis und Trank war während der beiden Turniertage in der angeschlossenen Gaststätte bestens gesorgt.



Das Teilnehmerfeld der Schnellschachmeisterschaft im Bürgersaal Ahnatal, im Vordergrund der Favoritenkreis.

Das Turnier war hochkarätig besetzt, mehrere Titelträger gaben sich die Ehre. Darunter als hoher Favorit GM Alexander Berelowitsch vom Bundesligisten Mühlheim-Nord, IM Igor Blechzin (vereinslos), und die FM Davor Maric (Kasseler SK) und Michael Stockmann (Schöneck). Eine Reihe weiterer sehr starker, junger Spieler aus Hessen und dem Bundesgebiet sollten sich als "Favoritenquäler" zeigen, die den Meisterschaftsaspiranten das Leben sehr schwer machten. Auch zwei "junge Damen" stellten sich sehr engagiert der Konkurrenz: Vanessa Krauß (Bad Hersfeld, 15 Jahre) und Carolin Diener (Sfr. Friedberg, 12. Jahre). Jüngster Teilnehmer war Maurice Schirra (Lohfelden, 11 Jahre), ältester Teilnehmer war Fritz Scholz (SK Mömbris, 77 Jahre), der über eine sagenhafte Kondition verfügte, wie sich später noch herausstellen sollte.



GM Alexander Berelowitsch

Der Großmeister hatte allen Grund, missmutig zu schauen. Er wird das Ahnatal-Turnier nach drei Niederlagen in keiner guten Erinnerung behalten.



IM Igor Blechzin

Auch schon 71 Jahre alt, dennoch mit dem Schachspiel jung geblieben. Der vereinslose Russe zeigte der Konkurrenz, "wo der Bartel den Most holt !"

11 Runden Schnellschach mit jeweils 2x30 Minuten Bedenkzeit waren zu absolvieren, ein anspruchsvolles Programm, das sich mit 5 Runden am ersten Tag, und 6 Runden am zweiten Tag aufteilte. Am ersten Turniertag bestimmten zwei Akteure das Geschehen: **FM Michael Stockmann** (Schöneck) und **Leonid Zeldin** (SG Bochum) - beide legten los wie die Feuerwehr und holten 5/5 Punkte ! Dabei gelang Leonid Zeldin das Kunststück, mit GM A. Berelowitsch und IM I. Blechzin gleich beide heißen Favoriten zu besiegen !



Leonid Zeldin (SG Bochum)



FM Michael Stockmann (Schöneck)

Am zweiten Turniertag musste L. Zeldin zwei Niederlagen hintereinander einstecken und fiel aus den Spitzenrängen zurück. In den Vordergrund spielten sich jetzt Frank Drill (Hattersheim), Andrey Cherny, FM Davor Maric (beide Kasseler SK), und Thomas Schlapp (Langen).



Frank Drill (Hattersheim)



FM Davor Maric (Kasseler SK)

Am zweiten Turniertag wurde es am Spitzentisch dramatisch. In jeder Runde traten Favoriten gegeneinander an und knöpften sich die Punkte gegenseitig ab.



Drei Spitzenpartien in der 11. und letzten Turnierrunde mit Entscheidungscharakter: Im Vordergrund gewann IM Igor Blechzin (rechts) gegen GM Michael Berelowitsch. Dahinter zwei Remispartien zwischen Andrey Cherny (Kasseler SK) - Frank Drill (Hattersheim), und Thomas Schlapp (Langen) - FM Michael Stockmann (Schöneck). Zahlreiche Kiebitze waren beeindruckt !

Mit dem vollen Punkt gegen den stärksten Teilnehmer, GM A. Berelowitsch, zog IM Igor Blechzin mit dem führenden FM Michael Stockmann gleich. Beide hatten **8,5/11 Punkte** auf ihrem Konto, aber **Igor Blechzin** besaß die bessere Feinwertung und wurde **Internationaler Hessischer Schnellschachmeister 2012 vor FM Michael Stockmann**. Mit 8,0/11 Punkten kamen gleich drei Akteure punktgleich ins Ziel: Frank Drill, Andrey Cherny und FM Davor

Maric. **Frank Drill** hatte die beste Feinwertung und wurde **Turnier-Dritter** vor den beiden KSK-Spitzenspielern.



Die Sieger der Internationalen Hessischen Schnellschachmeisterschaft 2012:
v.l.n.r. FM Michael Stockmann (2.), IM Igor Blechzin (1.), Frank Drill (3.)

Die beiden teilnehmenden Mädchen schnitten sehr beachtlich ab und ließen zahlreiche spielstärkere männliche Konkurrenz hinter sich:



Carolyn Diener (Sfr. Friedberg, links) und Vanessa Krauß (Bad Hersfeld) erreichten beide 5,0/11 Punkte und kamen damit auf den Plätzen 45 und 46 ins Ziel !



Bilder oben: Der älteste und der jüngste Teilnehmer Fritz Scholz (Mömbris, 44. Platz, links) und Maurice Schirra (Lohfelden, 41. Platz). Beide zeigten sich schachhungrig und nahmen nach den anstrengenden Schnellschachrunden auch noch am nachfolgenden Blitzturnier mit 19 Runden teil.

Der **Kasseler SK** war mit **neun Aktiven** am Turnier beteiligt und stellte damit die zahlreichste Teilnehmergruppe. Dahinter folgte dann bereits der **SK Vellmar** mit beachtlichen **sechs Akteuren**: Leonid Dubinsky (21.), Volker Haus (22.), Eugen Knoth (24.), Alex Benedikt (39.), Wilfried Rother (56.), Sebastian Strutzke (64.).

Einige weitere Bildimpressionen vom Schnellschach-Turnier in Ahnatal



Patrick Chandler (Sfr. Schöneck, 11. Platz)



Markus Hahn (Caissa Kassel, 10. Platz)



Dr. Brian Corley (Baunatal, 18. Platz)



Leonid Dubinsky (SK Vellmar, 21. Platz)

Das Turnier verlief sehr harmonisch ohne jeglichen Streitfall. Zwischen den beiden Schnellschach-Turniertagen wurde am Abend des 21. 07.2012 noch die Nordhessische Bezirksblitzmeisterschaft 2012 ausgespielt.

Auf der Homepage des SK Vellmar/Bildergalerie sind in den nächsten Tagen zahlreiche Turnierbilder (Schnellschach und Blitzschach in Ahnatal) zu sehen.